

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 11 (1924)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### XXVII. Zürich

*Bemalung des Predigtsaales im neuen Bullingerhaus der Kirchgemeinde Aussersihl* (cf. «Das Werk» 1924, Heft 3)

Die Ausführung der Malereien ist Herrn Jakob Gubler in Zürich übertragen worden.

### XXVIII. Genève

*Concours pour le monument aux Français de Genève et aux volontaires suisses morts pour la France*

Le jury a décidé de classer les projets dans l'ordre suivant: 1<sup>er</sup> rang (1500 fr.): MM. Julien Flegenhimer, architecte, Paris-Genève, et Jean Larrive, sculpteur, Directeur de l'Ecole des Beaux-Arts de Lyon; pas de deuxième rang; 3<sup>e</sup> rang (900 fr.): MM. Brailard, architecte F.A.S., Genève, Bosonet, architecte, Genève et Sarkissof, sculpteur, Genève; 4<sup>e</sup> rang (600 fr.): M<sup>me</sup> et M. Schmied-Audéoud, sculpteurs, Genève.

Le jury se composait de MM. Marc Camoletti, architecte, Genève, président; James Vibert, sculpteur, Genève; Ch. Angst, sculpteur, Genève; Louis Blondel, architecte, Genève; Albert Chal, architecte, Genève; Gustave Goy, architecte, Evian; l'abbé Weinsteffler, homme de lettres, Lausanne; Cosson, architecte, Genève; François Dupupel, architecte, Thonon.

### XXIX. Schweizerwoche-Verband

*Wettbewerbe für Schaufensterplakate*

Die Zentralleitung des Schweizerwocherverbandes hat beschlossen, für die Beschaffung des Schaufensterplakates abwechselungsweise Wettbewerbe unter den Künstlern verschiedener Gebiete der Schweiz vorzunehmen. Für 1924 wurde begonnen mit der Künstlervereinigung Winterthur. Es gingen zahlreiche Entwürfe ein. Von der Jury wurden die Entwürfe folgender Künstler in erste Linie gestellt und prämiert: 1. F. Stahel (Wülflingen); 2. Jean Kern (Bülach); 3. W. Meyer (Winterthur).

### B. INTERNATIONALE

#### XXX. Kairo

*Internationaler Wettbewerb für einen Justizpalast*

An diesem Wettbewerb nahmen hauptsächlich französische Architekten teil. Den ersten Preis und die Ausführung erhielten die Architekten Azéma, Edrey und Hardy in Paris.

#### XXXI. Björneberg

*Internationaler Brücken-Wettbewerb*

Die Stadt Björneberg in Finnland schreibt einen internationalen Wettbewerb aus zur Gewinnung von Plänen für eine Eisenbetonbrücke über den Kumofluss. Preise im Betrage von 30 000—10 000 finnische Mark.

#### XXXII. Belgrad

*Internationaler Wettbewerb für einen Bebauungsplan*

Das Doppelheft 11/12 des 19. Jahrgangs der im Verlag Ernst Wasmuth, Berlin erscheinenden Zeitschrift «Der Städtebau» (Herausgeber H. de Fries) veröffentlicht den Entwurf der österreichischen Architekten Rudolf Perco, Erwin Böck und Erwin Ilz.

<h1 style="margin: 0;">ZENTRALHEIZUNGEN</h1> <p style="margin: 0;">SANITÄRE ANLAGEN · WARMWASSER-VERSORGUNGEN</p>		
<b>SCHAFFHAUSEN</b> Tel. 271	<b>UEHLINGER &amp; CO.</b>	<b>ZÜRICH</b> Tel. H. 9043

Die  
vollautomatische  
Haus-Telefon-Anlage

## AUTOPHON

**Das Telefon der Zukunft**

ist zum Anschluß an das  
Eidgenössische Fernsprechnetz  
zugelassen

Aufklärung und Beratung erteilt

**Privat-Telefon-Ges. A.G.**

Mühlbachstr. 8      **Zürich**      Telefon: Nott 7430.



Die Oberfläche des Fußbodens bildet mit der Matte eine ebene Fläche

### Panzermatte

Eisenverzinkt  
Schweizerfabrikat

Einzig richtiger Fussabstreicher

**S. J. Peter, Zürich 7**  
Freiestrasse 51  
Celluloid-Türschoner

### Beratungen

über die Einrichtung eines behaglichen Heims

\*  
Schätzungen  
Expertisen

**Fritz Berner**  
Vornehme Raumkunst  
Zürich 7

## MITTEILUNGEN AUS DEM BAUGEWERBE

## DEUTSCHE BAU-AUSSTELLUNG 1924 IN STUTTGART

Auf dem Areal des alten Bahnhofes, auf welchem in den nächsten Jahren ein neues Geschäftsviertel entstehen wird, soll noch in diesem Jahre eine grosse deutsche Bau-Ausstellung stattfinden, veranstaltet von der staatlichen Beratungsstelle für das Baugewerbe. Eine Pressenotiz besagt darüber u. a.: «Im Kriege, besonders in den Nachkriegsjahren, ist in Deutschland bei dem völligen Mangel der früher gebräuchlichen Baustoffe ein riesiges System von Spar- und Ersatzbauweisen entwickelt worden, aus dem sich nach den Erfahrungen der letzten Jahre eine immerhin stattliche Anzahl wertvoller Erfolge in das Gebiet der Baustoffe von Dauerwert hinübergerettet hat. Neben diesen Neuerungen im Baustoffgebiet hat das Baumittelwesen eine grundlegende Neueinstellung erfahren. Mit den Veränderungen, die das Kriegsende und die Revolution in Deutschland zur Ursache hatten, ist das von der Bodenreform so lange heissverteidigte Erbbaurecht unter Dach gekommen, wonach es jedem Baulustigen möglich ist, zu bauen, selbst wenn Grund und Boden nicht sein Eigentum ist. Auch der Ausbau des Rentengesetzes, der Siedlungsmassnahmen, der Heimstättenorganisationen wurde sprunghaft gefördert. Zuletzt ist es die Baugestaltung, die eine völlige Revolution in der jüngsten Vergangenheit durchmacht. Diese Faktoren sind es, die eine Bauausstellung notwendig machten. Dass sie gerade in Stuttgart vor sich geht, ist kein Zufall. Württemberg ist immer ein Mittelpunkt der deutschen Bauindustrie gewesen.»

\*

## TECHNISCHE LITERATUR

*Lüdin, Zahltag. Tabellen zur Ermittlung der Lohn Guthaben für Löhne von 1—240 Cts. und für 1—150 Arbeitsstunden. Vierte vermehrte Auflage. Verlag Lüdin & Cie. in Liestal.*

Der «Zahltag» enthält die Ausrechnung sämtlicher Löhne für 1—150 Arbeitsstunden und für alle Lohnansätze von 1—240 Cts. (oder irgend einer andern Geldsorte im Dezimalsystem). (Selbstanzeige.)

\*

*Der Schweizerische Baukalender für 1924 ist im Schweizerischen Druck- und Verlagshaus Zürich kürzlich erschienen. Er enthält in seinen beiden getrennt gebundenen Teilen die gewohnten technischen und statistischen Angaben, Tabellen, Hinweise etc. Die Redaktion liegt in den bewährten Händen von Architekt E. Usteri.*

**HARTSANDSTEIN**

(Oggiono DF 1936 cm<sup>2</sup>; Barzago DF 1407 cm<sup>2</sup>)

## REFERENZEN:

Nationalbank Zürich; Nationalbank Luzern; Kreditanstalt Zürich; Kreditanstalt Luzern

**G. REDAELLI & CO,  
CAPOLAGO (Tessin)**

## Vertretung:

A. G. Tessinische Granitbrüche, Zürich 1 (Metropol)

**GRANIT**

von Anzola (schwarz), Biella (dunkelgrau) Baveno (rötlich) dem SYENIT ebenbürtig

## REFERENZEN:

Unfallversicherungsanstalt Luzern; Kantonalbank Frauenfeld usw.

**Aufzüge** für **Banken Industrie**

**Brief-, Speise- und Waren-Aufzüge**  
mit Handbetrieb erstellt mit Garantie

**August Lerch, Mech. Schlosserei, Zürich**  
Oetenbachgasse 5

**EISENBETON  
E. RATHGEB**

Ingenieurbureau

Telephon H. 8992 **Zürich** Stampfenbachstr. 69

**Hoch- und Tiefbau**

**Offizielles Organ des Schweizerischen Baumeisterverbandes**

**Orientiert**

Über alle wirtschaftlichen und technischen Fragen des Baugewerbes

**Uebernimmt kostenlos**

sämtliche Ausschreibungen von Bauarbeiten und Lieferungen und ist ein

**Vorzügliches Insertionsorgan**

infolge seiner Verbreitung bei Baubehörden, Architekten, Technischen Bureaux und Baugeschäften der ganzen deutschen, französischen und italienischen Schweiz.

**Redaktion und Administration**

Zürich, Alpenstr. 38 / Tel. Seihau 77.10